



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0857
	Verantwortlich:	Dez. 4
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	08.10.2019	2	x		

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		77.564,69 €			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 77.564,69 €, die der Stadtkämmerei von Juni 2019 bis September 2019 angezeigt wurden.

Das Amt für Abfallwirtschaft hat eine Spende angeboten bekommen in Höhe von 1.000,00 €.

Den Bäderbetrieben wurde eine Sachspende mit einem Wert von 4.227,00 € angeboten.

Die Branddirektion erhielt acht Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.850,00 €.

Das Friedhofs- und Bestattungsamt wurde mit einer Geldzuwendungen von 1.500,00 € bedacht.

Das Kulturamt soll mit vier Zuwendungen in Höhe von insgesamt 15.200,00 € unterstützt werden. Darunter befinden aus einer Sammelspende 29 Papierarbeiten für die Städtische Galerie.

Die Ortsverwaltung Grötzingen erhielt eine Spende in Höhe von 1.000,00 €.

Das Schul- und Sportamt hat diverse Sachzuwendungen zu Unterrichtszwecken an Karlsruher Schulen mit einem Gesamtwert von 40.482,65 € angeboten bekommen.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen neun Spenden ein, die sich unter anderem auf verschiedene Bildungseinrichtungen sowie auf weitere unterschiedliche soziale Zwecke verteilen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 9.995,04 €.

Der Wirtschaftsförderung wurden Sachzuwendungen für das Wissenschaftsbüro mit einem Wert von insgesamt 510,00 € angeboten.

Der Zoologische Garten hat drei Zuwendungsangebote in Höhe von insgesamt 800,00 € erhalten.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereih Haushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.